



Liebe ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Neu-Isenburgerinnen und Neu-Isenburger,

vom 30. Mai bis zum 1. Juni dieses Jahres lädt die Stadt Neu-Isenburg zu einem großen Europafest ein. Erwartet werden hierzu Gäste aus den Partnerstädten und die-

künstlerischen Beiträge der verschiedenen Tanz- und Musikgruppen finden dann auf der Bühne, die vor der Hugenottenhalle auf der Frankfurter Straße aufgebaut werden wird, statt.



Sarantis Biskas
Vorsitzender des Ausländerbeirates

se Partnerstädte wiederum haben zum Teil auch ihre Partnerstädte eingeladen – beispielsweise die italienische Stadt Chiusi. Für eine große und bunte Zusammenkunft ist die Hugenottenstadt – Neu-Isenburg wurde schließlich im Jahre 1699 von französischen Einwanderern gegründet – gut gerüstet. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.

Aus diesem Grunde verzichtet der Ausländerbeirat erstmals und ausnahmsweise darauf, den Tag der Nationen als Abschlussveranstaltung der Woche der Toleranz und Mitmenschlichkeit zu begehen, sondern feiert den Tag der Nationen im Rahmen des Europafestes.

Bei diesem Europafest werden die Stände des Ausländerbeirates auf dem Vorplatz der Hugenottenhalle aufgestellt werden. Die

Da es sich um ein Europafest handelt, an dem auch Vertreterinnen und Vertreter aus den Neu-Isenburger Partnerstädten Bad Vöslau (Österreich), Andrézieux-Bouthéon (Frankreich) und natürlich der zweiten französischen Partnerstadt Veauche, aus Dacorum Borough (England) und Weida (Thüringen) erwartet werden, und wir deshalb mit vielen interessierten Besucherinnen und Besuchern

rechnen können, möchte ich im Namen des Ausländerbeirates alle Migrantinnen und Migranten sowie alle ausländischen Vereine in Neu-Isenburg ganz herzlich dazu auffordern, sich ihrerseits am Tag der Nationen innerhalb des Europafestes zu beteiligen. Wir bauen auf Ihre Unterstützung!

Wenn Sie gerne teilnehmen oder sich informieren möchten, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsführerin des Ausländerbeirates Claudia Lack im Rathaus, Zimmer 127, Tel. 06102-241763 oder per E-Mail an claudia.lack@stadt-neu-isenburg.de.

Ihr

Vorsitzender des Ausländerbeirates
Neu-Isenburg

Angemerkt:

In unserer Rubrik „Angemerkt“ meldet sich diesmal der ALB-Vorsitzende Sarantis Biskas selbst zu Wort:

Der Wahlkampf zur hessischen Landtagswahl ist zu Ende, die Plakatstände mit den Schlagworten und den Portraits der unterschiedlichen Parteikandidaten sind aus dem Straßenbild verschwunden. Dennoch sei mir als Vorsitzendem des Ausländerbeirates und als gebürtigem Griechen eine persönliche Nachbetrachtung dieses Politspektakels gestattet:

Ich lebe schon seit Jahrzehnten in der Bundesrepublik Deutschland und habe hier in Neu-Isenburg eine zweite Heimat und viele deutsche Freunde gefunden. Vor diesem Hintergrund muss ich noch einmal auf den Wahlkampfstil „unseres“ Ministerpräsidenten Roland Koch zurückblicken. Es ist kein Blick im Zorn, sondern ein Blick voller Enttäuschung, denn seine Kampagne zur Bekämpfung der Jugendkriminalität macht mich tief betroffen. Besonders Roland

Kochs Attacken auf ausländische Jugendliche.

Hier wurde eine Gruppe instrumentalisiert, in der es bestimmt auch schwarze Schafe gibt, und die mit der ganzen Härte deutscher Gesetze bestraft werden müssen. Es gibt aber auch junge Ausländer oder junge Menschen mit Migrationshintergrund, die voll integriert sind, die deutsche Gesetze beachten, aber hier mit kriminellen Jugendlichen in einen Topf geworfen werden und sich diskriminiert fühlen. Der Wähler hat die Antwort gegeben und mehr Sensibilität bewiesen, als Roland Koch angenommen hat.

Ich kann nur hoffen und wünschen, dass dieser Politikstil keine Schule macht. Ein argumentativer Wahlkampf und kein Wahlkampf mit dem „Koch-Hammer“ wäre für unsere Demokratie bestimmt hilfreich.

Im Bereich Integration ist in den vergangenen Jahren schon viel geleistet worden. Wir sollten gemeinsam darauf achten, dass das Erreichte auch bestehen bleibt und nicht zerstört wird.

ALB-Sprechstunde

Der Ausländerbeirat Neu-Isenburg hat für die Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund stets ein offenes Ohr. Sprechstunden können nach Bedarf vereinbart werden.

Telefonisch erreichbar sind unter den angegebenen Rufnummern:

Khourchid Maier: 06102 254710

Teresa Rizzo: 06102 4291

Claudia Lack oder

Sarantis Biskas,

Geschäftsstelle: 06102 241763

Schäfer
HAUSTECHNIK

planung - dipl.-ing. w. schäfer



[bad & heizung]

neueinstallation, reparatur und wartung

günter schäfer gmbh karlststr.12 63263 neu-isenburg

telefon (06102) 327112

www.haustechnik-gs.de